



TIERARZTPRAXIS
Dr. Stephanie Findel

Wie kommt die Tablette in die Katze ...??

Die Medikamenteneingabe ist bei unseren kleinen Tigern nicht immer ganz einfach. Sie können es mit folgenden Tricks versuchen:

- ins Futter geben
- Leckerchen
- Mörsern und Auflösen
- direkt ins Maul geben

Ins Futter geben:

Füttern Sie Ihre hungrige Katze mit einer kleinen, schmackhaften Mahlzeit, in welcher Sie die Medikamente verstecken.

Leckerchen:

Drei bis fünf wirklich leckere Snacks werden zu kleinen Kugeln geformt, die groß genug sind, um eine Tablette darin zu verstecken. Sie rufen Ihr Tier und geben ein Snackbällchen nach dem nächsten - ohne Gegenleistung - Ihrem Tier zu fressen. Das üben Sie mehrmals in der Woche. Sollte eine Tabletteneingabe nötig werden, beispielsweise zum Entwurmen, verstecken Sie die Tablette im zweiten, bei fünf Snacks im dritten Snack. Der Erste dient als Appetizer, der Letzte kann einen möglichen schlechten Geschmack überdecken und verhindert das Abschlecken des Snacks von der Tablette. Manche Medikamente lassen sich gut in Kaustangen verstecken. Fertig! Gerne versorgen wir Sie auch mit Leckerchen, in denen Sie die Medikamente verstecken können.



TIERARZTPRAXIS
Dr. Stephanie Findel

Zerkleinern und Auflösen:

Die meisten Medikamente können gemörsert werden. Das Pulver können Sie dann entweder in einem leckeren Snack untermischen, oder mit Wasser oder flüssigem Futter auflösen und mit einer Spritze seitlich ins Mäulchen eingeben. Füttern Sie eine kleine Portion, damit Ihre Katze auch alles auffrißt. Wir statten Sie gerne mit Spritzen und flüssigem Futter aus.

Eingabe ins Mäulchen:

Die Eingabe direkt ins Mäulchen, evtl. mit Hilfe eines Tabletteneingebers, ist auch möglich. Die Tablette muss dabei möglichst weit hinten auf der Zunge landen, sonst spuckt Ihre Katze sie gleich wieder aus. Halten Sie dann das Maul zu und massieren Sie den Hals, bis Ihre Katze schluckt. Sie können auch mit etwas Wasser in einer Spritze nachspülen. Wir haben Tabletteneingebere und Spritzen für Sie in der Praxis.

Tipps:

- Lassen Sie Ihre Katze bei der Vorbereitung nicht zuschauen – sie wird sonst schon skeptisch.
- Bleiben Sie entspannt, denn Nervosität überträgt sich auf Ihr Tier.
- Holen Sie sich eine helfende Person, die Ihre Katze festhält.
- Achten Sie auf sich! Katzenbisse sind für Menschen gefährlich. Kontaktieren Sie bei Bissen einen Arzt!
- Auch manche Medikamente sind für Menschen gefährlich. Lesen Sie im Zweifelsfall im Beipackzettel nach, oder fragen sie Ihre Tierärztin.